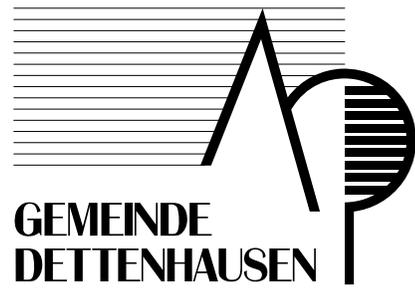


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 46
Donnerstag, 17. November 2022
69. Jahrgang

Zum Totensonntag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir begehen den Totensonntag im Rahmen des evangelischen Gottesdienstes am

Sonntag, 20. November 2022, 10:00 Uhr,

und gedenken dabei der Verstorbenen aus unserer Gemeinde. Gemeinsam wollen wir uns bewusst machen, dass unser Leben eine Grenze hat und wir die Angehörigen im Gedenken an die Verstorbenen in ihrer Trauer nicht alleine lassen.

Nach dem Gottesdienst begeben wir uns zum Ehrenmal auf den Gemeindefriedhof. Wir gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder, der Toten der beiden Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft und Vertreibung. Selten war dieses Thema aktueller als heute mit dem schrecklichen Krieg in der Ukraine. Vertreter der bürgerlichen Gemeinde werden vor der Gedenkstätte einen Kranz niederlegen. Die Begleitung übernimmt die Musikkapelle Dettenhausen.

Zuvor wird das neue Grabfeld auf dem oberen Friedhofsteil durch Pfarrer Martin Kreuser und Gemeindereferentin Klara Graf eingesegnet.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Mitwirkung an diesen Gedenkfeiern und laden die Einwohnerschaft freundlich dazu ein.

Thomas Engesser
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der am Dienstag, 22.11.2022, 19:00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung des Gemeinderates

Für den öffentlichen Teil der Sitzung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Sanierung Freibad
 1. Vorstellung der aktuellen Planungsüberlegungen
 2. Vergabe der Architekten- und Ingenieurverträge
 3. Beauftragung einer externen Unterstützung der Gemeindeverwaltung bei der eigenen Bauleitung
 4. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
4. Nahwärmenetz der Stadtwerke Tübingen
 - Vorstellung der weiteren Ausbauplanung
5. Vorstellung des Energieberichts aller öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Dettenhausen für das Verbrauchsjahr 2021
6. Ausgemustertes Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr
 - Beratung und Beschlussfassung über einen möglichen Verkauf
7. Gemeindeeigene Stellplätze in der Schönbuchstraße
 - Beratung über das weitere Vorgehen
8. Vorberatung des Haushaltsplans 2023
 - a) Ergebnishaushalt 2023
 - b) Finanzhaushalt 2023
 - Investitionsprogramm
 - mittelfristige Finanzplanung
 - c) Eigenbetriebe
9. Bauantrag für die Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Im Vogelsang 8
 - Beschlussfassung
10. Bauantrag für die Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Lindenstraße 32
 - Beschlussfassung
11. Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Friedrichstraße 6
 - Beschlussfassung
12. Bauantrag für den Neubau einer Halle mit Lagerraum auf dem Grundstück Breitwasenring 38/1
 - Beschlussfassung
13. Mitteilungen der Verwaltung
14. Anfragen durch die Gemeinderäte

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet

Thomas Engesser

Bürgermeister

Mitteilungen der Verwaltung

Informationen aus dem Rathaus

20 Jahre „Bürger für Bürger“

- das sind 20 Jahre vielfältiges ehrenamtliches Engagement unter der Leitung von Gerhard Frech
- und 17 Jahre Patengruppe, initiiert von Gerhard Frech, seit vielen Jahren unter der Leitung von Max Schlageter.

Es ist ein gelungener Zeitpunkt, um innezuhalten und Danke zu sagen. In einem Festakt am Donnerstag, den 10.11.2022 würdigte „Bürger für Bürger“ mit vielen geladenen Gästen sein 20-jähriges Bestehen im Turnerheim. Alfred Schmid moderierte den Festakt und eine Gruppe aus dem Jungen Streichorchester sorgte für feierliche Klänge und eine gute Atmosphäre.

2001 war Gerhard Frech Initiator von „Bürger für Bürger“, inspiriert durch den damaligen Pfarrer Karl Edelmann. 2010 vereinbarten die drei Evangelischen Kirchengemeinden in Weil und Dettenhausen mit der Katholischen Kirchengemeinde Weil/Dettenhausen die „Ökumenische Initiative für Soziale Einzelfallhilfe“, die sich den Nöten der Menschen in unseren Gemeinden differenziert zuwendet.

Gerhard Frech motivierte viele Menschen mit unterschiedlichen Professionen und Begabungen. Schnell entstand ein vielfältiges Netzwerk mit Mitstreitern, die denen helfen wollten, die sich selbst nicht helfen konnten. Seit 20 Jahren wissen die Bürgermeister von Weil und Dettenhausen die Initiative „Bürger für Bürger“ sehr zu schätzen. Offene Türen der Rathäuser und vieler anderer Behörden unterstützten und berieten vertrauensvoll die Initiative, um die große und kleine Not unserer Mitbürger/innen zu lindern. Das Telefon von „Bürger für Bürger“ klingelte fast täglich und Gerhard Frech wurde niemals müde, zum Hörer zu greifen und zuzuhören. Not hat viele Gesichter, oft leise Stimmen, manchmal starke Worte oder auch Tränen. Gerhard Frechs freundliche und überzeugende Stimme erreichte vertrauensvoll die Menschen. Vieles packte er selbst an, manches delegierte er weiter, für andere Aufgaben organisierte er ein starkes Team von Mitstreitern. „Geht nicht, gibt's nicht“, ist die Maxime von Gerhard Frech.

Somit war es in diesem Festakt ein Anliegen aller Engagierten von „Bürger für Bürger“ innezuhalten, nachzudenken und zu danken für ein gutes Miteinander, für das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit.

Pfarrer Hoinkis sprach einen geistlichen Impuls, der die Anwesenden beim Festakt berührte:

„Hinsehen – ein einziges Wort, das aber alles über Bürger für Bürger sagt... Aus meiner Sicht war und ist diakonisches Handeln nie nur ein Hinsehen auf die Not der Menschen... Diakonisches Handeln ist geliebter christlicher Glaube, der aus der Gewissheit lebt, dass Gott uns Menschen ansieht und was er in seinem Sohn Jesus für uns und die Welt getan hat“

Bürgermeister Wolfgang Lahl sprach die Laudatio auf Gerhard Frech, eine Lobrede, eine Würdigung, und das als Schwabe! (Da ist doch „nix gesagt scho gnug globt.“) Wolfgang Lahl würdigte das unermüdliche Engagement in vielerlei Hinsicht und erzählte von vielen Gesprächen. Immer stand das Wohl von Kindern, Jugendlichen, Familien und Erwachsenen, denen es augenblicklich nicht

so gut ging, im Mittelpunkt. Gerhard Frech sprühte voller Ideen und blickte optimistisch nach vorn! Wolfgang Lahl dankte ebenfalls Iris Frech, die ihrem Mann den Rücken freihielt und ihn in seinem Tun unermüdlich unterstützte, wenn das notwendig war.

Mit großer Freude wandte sich Wolfgang Lahl an Dieter Renken, der Gerhard Frech als ersten Vorsitzenden im Vorstand von „Bürger für Bürger“ ablöst. Ihm wünschte er ein gutes Gelingen, versprach stets offene Türen im Rathaus und eine gute Kooperation.

Alfred Schmid sprach von großen Fußstapfen, die in der heutigen Zeit bei vielen Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen nicht so leicht gefüllt werden können. Somit ist es großartig, dass bei „Bürger für Bürger“ die vertrauensvolle Arbeit weitergeführt wird und die Fußstapfen gut gefüllt sind.

Symbolisch übergab Gerhard Frech das Handy von „Bürger für Bürger“ an seinen Nachfolger und bedankte sich bei allen Anwesenden und allen Menschen, die ihm in den 20 Jahren seines Wirkens ihr Vertrauen geschenkt haben.

Im Rahmen des Festaktes wurde die Patengruppe und ihre sehr wertvolle Arbeit gewürdigt. Drei junge Erwachsene berichteten über ihren Werdegang, ihren Zugewinn durch ihre Paten und ihre persönlichen Erfahrungen. Die Patengruppe arbeitet seit einigen Jahren sehr erfolgreich unter der Leitung von Max Schlageter und aktuell 14 Mitstreitern. Sie alle begleiten Jugendliche, die dies wünschen, bei ihrem Übergang von der Schule in den Beruf. Es besteht inzwischen ein großes Netzwerk mit Schulen und Lehrkräften, dem Jugendreferat, dem Waldhaus und dem Landratsamt. Praktika werden vermittelt, Bewerbungsgespräche geprobt, Kontakte zu Firmen hergestellt und vieles mehr. So entstehen gute Lebenswege. Grußworte der Katholischen Kirche sowie der Evangelischen Kirchen Weil und Dettenhausen rundeten die Würdigung der Arbeit von „Bürger für Bürger“ ab. Im Zeichen einer gelebten Ökumene sprach Pfarrer Feil im Auftrag der katholischen Kirchengemeinde, dem juristischen Träger von Bürger für Bürger, Dieter Renken sein vollstes Vertrauen aus.

Die Begegnungen an diesem Abend stärken die Hoffnung, dass gelebtes Ehrenamt zu einem sozialen lebenswerten Umfeld führen kann und alle Menschen somit mit Mut und Zuversicht in die Zukunft schauen können. Wir Vorstände von „Bürger für Bürger“ freuen uns über jegliche Unterstützung, zupackende Hände mit vielfältigen Kompetenzen, damit das Netzwerk tragfähig bleibt. Rufen Sie uns gerne an unter 0172-7552694.

Maria Münkel von „Bürger für Bürger“



Foto: Holger Schmidt



Bericht aus der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am vergangenen Samstag, den 12. November 2022, fand die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Zu Beginn der Sitzung begrüßte Kommandant Michael Burkhardt unter anderem Bürgermeister Thomas Engesser und die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats und der Verwaltung, die anwesenden Feuerwehrmänner und -frauen sowie die Ehrengäste, den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes, Dr. Frank Knödler, den Stellvertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Tübingen, Michael Oser, Kreisbrandmeister a. D., Karl Hermann, Kreisjugendwart Fabian Weimer, Kreisbrandmeister Marco Buess, Ehrenfeuerwehrkommandant Walter Pfeiffer, Ehrenfeuerwehrmitglieder Hans-Joachim Raich, Hans-Peter Fauser, Gerald Gierth, Eberhardt Bauer, Eberhardt Fritz.

Bericht des Kommandanten

Zu Beginn berichtete der Kommandant über den Verlauf des Jahres 2022. Die Feuerwehr musste im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 32 Einsätzen gerufen werden. Im Einzelnen waren dies 12 Brandeinsätze, davon 8 Kleinbrände, 1 sogenannter Mittelbrand und 3 Einsätze aufgrund des (berechtigten) Auslösens einer Brandmeldeanlage, z.B. bei vergessenen Speisen auf dem Herd. Weiterhin stand die Wehr für 3 Unwetterbereitschaften parat. Weiterhin berichtete er über den Einsatz bei 20 technischen Hilfeleistungen. Die Feuerwehr hat trotz der Pandemie im abgelaufenen Jahr 22 Übungen abgehalten. Die Übungsbeteiligung lag bei 72% und ist damit zufriedenstellend, Luft nach oben sei jedoch immer, so der Kommandant in seinen Ausführungen. Der Ausbildungsstand der Wehr ist nach wie vor sehr hoch, im Jahr 2022 konnten 8 Ausbildungsabschnitte abgeschlossen werden. Außerdem wurden 12 Seminare besucht. Für das Jahr 2023 sind bereits 14 Ausbildungsabschnitte geplant. Besonders hervorzuheben ist das in diesem Jahr abgenommene Leistungsabzeichen. Dabei konnten 13 Aktive das Bronzene Leistungsabzeichen verliehen werden. Der derzeitige Personalstand der Wehr beträgt 46 aktive Mitglieder, darunter 3 Feuerwehrfrauen. Der Personalstand ist gegenüber dem Vorjahr somit leicht rückläufig, was unter anderem auch auf den Wechsel von drei Aktiven in die Altersabteilung zurückzuführen ist. Bedauerlich ist, dass es aufgrund privater und beruflicher Veränderungen 3 Austritte gab. Die Aufnahme von **Johanna Lorenz** in den aktiven Feuerwehrdienst ist erfreulich. Vielleicht lassen sich noch weitere Frauen für diese interessante Tätigkeit motivieren.

Die Altersabteilung zählt aufgrund des Aktivenwechsels nun 10 Mitglieder. Erfreulich und auch wichtig ist, dass die Mitgliederzahl in der Jugendfeuerwehr von 8 auf 10 angestiegen ist. Das Durchschnittsalter der aktiven Feuerwehr liegt bei 36,5 Jahren.

Im Anschluss stellt der Kommandant noch den aktuellen Fahrzeugbestand vor. Der neue Mannschaftstransportwagen wurde als Ersatz für den DH 10 KDOW bereits ausgeliefert und war bereits schon im Einsatz.

Unter dem Tagesordnungspunkt „sonstige Aktivitäten“ wird über die zahlreichen wichtigen Beteiligungen der Wehr berichtet. Besonders hervorzuheben ist die Großübung in Weil im Schönbuch mit den Kammarden aus Weil, Waldenbuch und Steinenbronn, das Austragen des Leistungsabzeichens und der Werbefilm-Dreh bei EDEKA. In seinem Ausblick berichtete der Kommandant, dass die Feuerwehr auch im Jahr 2023 in sehr zeitintensive Projekte wie insbesondere auch der Neuaufstellung des Feuerwehrbedarfsplans eingebunden und entsprechend eingespannt sein wird.

4

Aus der Altersabteilung

Im Anschluss an den Bericht des Feuerwehrkommandanten berichtete Herrmann Edelmann als Leiter der Altersabteilung über die Aktivitäten in der Altersabteilung. Nach 10 Jahren Tätigkeit gibt er sein Amt ab. Die Neuwahlen sind für den Januar geplant.

Aktivitäten der Jugendfeuerwehr

Jugendleiter Robin Ruckh berichtete dann im Anschluss über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 10 Personen, davon 4 weiblich. Auch hier gab es neben der Heranführung an das Feuerwehrwesen noch weitere interessante Aktivitäten. Highlight war der Werbe-Dreh beim EDEKA.

Bericht des Kassiers

Kassier Markus Hager gab den Kassenbericht der Feuerwehr ab. Das Zahlenwerk umfasste Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Abteilungen. Durch die Maibauaufstellung und den Tag der offenen Tür hat sich der Kassenbestand der Feuerwehr insgesamt positiv verändert. Im Anschluss folgte die Entlastung des Kassiers, vorgenommen durch Sebastian Kern, der dem Kassier zusammen mit seinem Kassenprüferkollegen Volker Marquardt erneut eine tadellose Buchführung bescheinigen konnte. Die Versammlung entlastete anschließend den Kassier sowie die Kommandanten und den gesamten Feuerwehrausschuss einstimmig.

Wahlen

Unter dieser Rubrik wurden die beiden bisherigen Ausschussmitglieder **Juan Sanchez**, und **Tobias Schmidt** in ihrem Amt bestätigt. Neu gewählt wurden **Maik Baur** und **Kai Zimmermann**.

Beförderungen

Zum **Oberfeuerwehrmann** wurden **Danny Horvat** und **Max Loistl** ernannt.

Zum **Hauptfeuerwehrmann** ernannt wurde **Marcus Cach**.

Ehrungen

Für **15 Jahre aktiven Dienst** (Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze) wurde **Tobias Schmidt** geehrt.

Daniel Bauer wurde von Kreisjugendwart Fabian Weimer mit der **Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg** und **Heiko Mögle** von Kreisbrandmeister Marco Buess und der stellvertr. Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Tübingen, Michael Oser mit dem **Deutschen Feuerwehrkreuz in Bronze**.

Unser Ehrenkommandant, **Walter Pfeiffer**, wurde an diesem Abend mit der höchsten aller Ehrungen überrascht. Aufgrund seiner langjährigen Kommandantentätigkeit und seinem unermüdlichen Engagement für die Förderung des Ehrenamtes der Feuerwehr wurde ihm das **Deut-**

sche Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold vom Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes, Frank Knödler, verliehen. Vor beinahe 20 Jahren hat Herr Pfeiffer bundesweit für Schlagzeilen bezüglich der Ehrenamtsförderung gesorgt, die dann auch teilweise umgesetzt wurden. Als weitere Anerkennung würdigt die Gemeinde dies mit dem Eintrag von Walter Pfeiffer in das Goldene Buch.

Verschiedenes

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Thomas Engesser im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung bei den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr für die zum Wohle der Allgemeinheit geleistete ehrenamtliche Arbeit. Der Bürgermeister führte aus, er sei stolz auf die gemeindliche Feuerwehr und sehe diese gut aufgestellt. Er lobte die Arbeit der Kommandanten und des Ausschusses in allen Bereichen und stellte vor allen Dingen den enormen Zeitaufwand in den Vordergrund, den dieses Ehrenamt zum Wohle der Allgemeinheit mit sich bringt. Der Bürgermeister zeigte sich zuversichtlich, dass die Feuerwehr alle anstehenden Herausforderungen wie bisher auch in bewährter Manier mit der schlagkräftigen Mannschaft bestehen wird.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Kreisbrandmeister Marco Buess ebenfalls bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Dettenhausen für die geleistete Arbeit und die Verdienste.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit einem gemeinsamen Abendessen beschlossen.



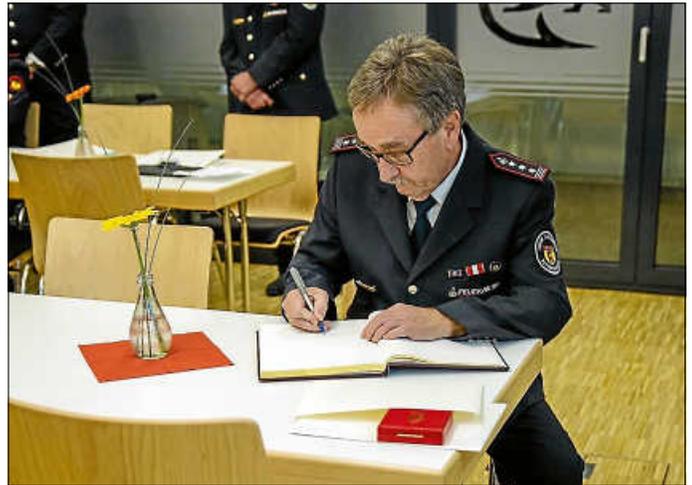
v.l.n.r. Kommandant Michael Burkhardt, Marcus Cach, Danny Horvat, Max Loistl, Bürgermeister Thomas Engesser



v.l.n.r. Kommandant Michael Burkhardt, 2. Kommandant Daniel Bauer, Kreisjugendwart Fabian Weimer, Bürgermeister Thomas Engesser



v.l.n.r. Kommandant Michael Burkhardt, Jugendfeuerwehr Dettenhausen, Bürgermeister Thomas Engesser



Eintrag von Walter Pfeiffer in das Goldene Buch



v.l.n.r. 2. Kommandant Daniel Bauer, Kommandant Michael Burkhardt, Johanna Lorenz, 3. Kommandant Heiko Mögle, Bürgermeister Thomas Engesser



v.l.n.r. Kommandant Michael Burkhardt, Stellv. des Kreisfeuerwehrverbandes Tübingen Michael Oser, Walter Pfeiffer, Präsidenten des Landesfeuerwehrverbands Dr. Frank Knödler
Fotos: Maurice Auwärter



v.l.n.r. Kommandant Michael Burkhardt, Stellv. des Kreisfeuerwehrverbandes Tübingen Michael Oser, 3. Kommandant Heiko Mögle, Bürgermeister Thomas Engesser

Häckselplatz - Geänderte Öffnungszeiten -

Aufgrund der Zeitumstellung und der damit verbundenen frühen Dunkelheit ist der Häckselplatz ab sofort am **Dienstagabend und Donnerstagabend geschlossen.**

Der Häckselplatz ist ab dieser Woche freitags, in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr und wie gewohnt samstags, in der Zeit von 09.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Bitte denken Sie daran, dass die Anlieferung kontrolliert wird und führen Sie ein Dokument mit, das sie entweder als Einwohner oder Grundstücksbesitzer in Dettenhausen legitimiert.

Selbstverständlich sind auch auf dem Häckselplatz die bestehenden Abstandsgebote einzuhalten.

Wasser auf dem Friedhof wird abgestellt

Vorsorglich werden wir das Wasser auf dem Friedhof am **18.11.2022** abstellen. Wir bitten um Beachtung.



v.l.n.r. Kreisbrandmeister Marco Buess, Tobias Schmidt, Kommandant Michael Burkhardt, Bürgermeister Thomas Engesser

Rathaus geschlossen!

Die Gemeindeverwaltung ist in der Zeit vom 27.12.2022 bis einschließlich 05.01.2023 geschlossen.

Ab dem 09.01.2023 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Ihre Anliegen da.

Diese Regelung gilt auch für das Melde-, Pass- und Gewerbeamt.

Bitte prüfen Sie deshalb schon heute, ob Sie zum Beispiel für den Weihnachts- oder Winterurlaub noch ein Ausweisdokument benötigen oder eine andere Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen. Bitte bedenken Sie, dass die Beantragung und dann natürlich auch die Abholung dieser Dokumente in diesem Jahr letztmalig am 23.12.2022 zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr möglich ist. Danach erst wieder ab dem 09.01.2023.

Für **standesamtliche Notfälle** ist auch während der oben genannten Schließzeit ein Notdienst eingerichtet. In der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr ist dieser unter der Telefonnummer 126-21 erreichbar.

Siggi Saustark und die Schönbuchbande

Siggi Saustark, der sympathische Frischling aus dem Naturpark Schönbuch, ist unser Held im neu erschienenen Kinderbuch.

Weil er mit zwei Schmetterlingen spielt und nicht auf den Weg achtet, verläuft sich Siggi Saustark und trifft auf viele interessante Tiere. Mit seinen neuen Freunden macht er sich auf die Suche nach seiner Wildschweinfamilie und hat dabei einige spannende Herausforderungen zu meistern.



Im „Siggipedia“ erfahren die Lesenden viel Wissenswertes zu den Besonderheiten im Naturpark Schönbuch.

Für kleine Naturpark-EntdeckerInnen und solche, die es werden wollen im Alter von 3 - 7 Jahren.

Kinderbuch, Hardcover, Format 21 x 21 cm, 36 Seiten, bunt illustriert, zum Preis von 10.- Euro.

Das Kinderbuch „Siggi Saustark und die Schönbuch-Bande“ kann über die Geschäftsstelle des Naturparks Schönbuch bezogen werden. Gerne können Sie dazu persönlich vorbeikommen oder wir senden Ihnen das Buch zzgl. Porto zu. Weitere Informationen finden Sie unter www.naturpark-schoenbuch.de

Das Kinderbuch ist ebenfalls im Schönbuchmuseum oder auf dem Rathaus bei Frau Nagel (nach vorheriger Terminvereinbarung) patricia.nagel@dettenhausen.de Tel: 07157-126 32 erhältlich.

Weihnachtsmarkt findet statt



Nach 2 Jahren Zwangspause findet am Samstag, den 03.12.2022 wieder unser traditioneller Christkendesmarkt auf dem Schulhof statt. Ausführliche Informationen zum Programm erscheinen in einer der nächsten Amtsblattausgaben.

Schon jetzt freuen wir uns auf viele Besucher und ein gemütliches Beisammensein!

Beflaggung am Totensonntag

Am 20. November 2022, dem Totensonntag, wird am Rathaus die Gemeindeflagge mit Trauerflor angebracht.

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Walter Herbert Graus** vollendet am 19.11.2022 sein 71. Lebensjahr.

Wir gratulieren unseren Jubilaren - auch denen, die nicht genannt sein wollen - sehr herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen allen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fundsachen

Schlüssel mit schwarzer Kappe und Anhänger einzelner Schlüssel am Band mit Beschriftung

Nähere Informationen erhalten Sie beim Melde- und Passamt im Rathaus, Telefon 07157/126-35 oder 126-36.

Zweckverband Dettenhausen-Waldenbuch HTN



Verbandsversammlung

Einladung zu der am Mittwoch, den 23. November 2022, 19.00 Uhr im Rathaus Dettenhausen, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch HTN

Öffentlich:

1. Mitteilungen der Verbandsverwaltung
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
4. Allgemeine Finanzprüfung 2016 – 2020
5. Wirtschaftsplan 2023
6. Übertragung der Kassengeschäfte
7. Beschluss über die Anwendung des Tarifrechts
8. Bericht der Geschäftsführerin
9. Bericht des Betriebsleiters
10. Anfragen durch die Verbandsvertreter

Thomas Engesser
Verbandsvorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Auch 2022 gilt: „Werden Sie ein Päckchenengel“

Vom **15. November bis zum 06. Dezember 2022** gibt es wieder die Möglichkeit, einen Schuhkarton mit Geschenken zu füllen und bei einer Annahmestelle abzugeben. Die Geschenkpakete aus Tübingen und seinen Vororten kommen Kindern in Tübingen zugute, die in finanziell benachteiligten Familien aufwachsen oder die geflüchtet sind. Diesen Kindern wollen wir an Weihnachten eine kleine Freude bereiten.

Dazu kommt eine weitere Gruppe, für die Päckchen abgegeben werden können. Das sind Frauen über 60, die von Caritas oder Diakonie im Rentenalter unterstützt werden. Mitarbeitende der Caritas in Tübingen verteilen die Pakete.

Alle Infos zu den Päckchen-Engeln – ein Verein unter dem Dach von Wunschbaum Tübingen e.V. - <https://paeckchenengel.de/>

Annahmestelle in Dettenhausen:
Fortuna Apotheke

Notdienste

Notrufnummern und Notfalldienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117
Krankentransporte
07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
und in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Giftnotzentrale Freiburg

Notfall immer über die Tel.: 112
Vergiftungsinformationszentrale: 07 61 / 19 24 0

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizei- und Freiwillige Feuerwehr

Polizei- und Freiwillige Feuerwehr Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 9897083
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	07157 7055679
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Zweckverband
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815
(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

MEHR INITIATIVE FÜR WENIGER MÜLL

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Altpapier
Mittwoch, 30.11.2022	Montag, 12.12.2022
Mittwoch, 14.12.2022	Problemstoffsammelstelle
Restmüll	Freitags 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 23.11.2022	Häckselgut-Lagerplatz
Mittwoch, 07.12.2022	Fr. 12:30 – 17:00 Uhr
Gelber Sack	Sa. 09:00 – 16:00 Uhr
Montag, 21.11.2022	
Montag, 05.12.2022	

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Aus anderen Ämtern/Institutionen

Das Statistische Landesamt informiert:

Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 gesucht

Teilnehmende erhalten Geldprämie als Dankeschön
Wofür geben die Menschen in Baden-Württemberg wieviel Geld aus? Wie hoch sind die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führen die Statistischen Ämter des

Apothekennotdienst

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 18. November 2022

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Sindelfingen, Tel.: 07031-81 45 37

Fortuna-Apotheke, Störrenstr. 35, Dettenhausen, Tel.: 07157-6 10 15

Samstag, 19. November 2022

Sonnen-Apotheke, Mercedesstr. 11/1, Sindelfingen, Tel.: 07031-79 49 99

Central-Apotheke, Wettgasse 45, Schönaich, Tel.: 07031-65 13 88

Sonntag, 20. November 2022

Apotheke Diezenhalde, Freiburger Allee 57, Böblingen, Tel. 07031-27 38 89

Montag, 21. November 2022

Die Apotheke im Breuningerland, Tilsiter Str. 15, Sindelfingen, Tel.: 07031-9 57 90

Dienstag, 22. November 2022

Apotheke im Spitzholz, Feldbergstr. 61, Sindelfingen, Tel.: 07031-80 55 77

Apotheke Dr. Beranek, Bahnhofstr. 12, Schönaich, Tel.: 07031-65 73 73

Mittwoch, 23. November 2022

Löwen-Apotheke am Domo, Hirsauer Str. 8, Sindelfingen, Tel.: 07031-70 07 91

Flora-Apotheke, Hauptstr. 102, Weil im Schönbuch, Tel.: 07157-6 33 30

Donnerstag, 24. November 2022

Apotheke in den Mercaden, Wolfgang-Brumme-Allee 27, Böblingen, Tel.: 07031-4 35 21 00

Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Dafür werden für Baden-Württemberg rund 10 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

App erleichtert Teilnahme von unterwegs

Ganz bequem können die Einnahmen und Ausgaben in einer App – auch von unterwegs – dokumentiert werden. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich. Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden u. a. Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, der Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, der Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach einem mathematischen Zufallsverfahren für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ausgewählt werden, erhalten dafür nochmals 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 zu erhalten.

Anmeldungen für die Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 sind ab sofort online möglich. Aus allen angemeldeten Haushalten wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Dies dient dazu, die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den Einkommens- und Verbrauchsstichprobe-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das Bürgergeld. Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: Nussbaum Medien GmbH & CO. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 99076-0, Telefax 0711 99076-10, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblattrichtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 18,85. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Landratsamt

Neuer, mehrjähriger Abfallratgeber ersetzt den Abfallkalender im Landkreis Tübingen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Tübingen ersetzt seinen jährlich erscheinenden Abfallkalender mit Blick auf Energie- und Ressourcenschonung künftig durch einen mehrere Jahre gültigen Abfallratgeber. Dieser enthält neben einem neuen Design zugleich viel Wissenswertes zum Thema Abfall und Tipps zur Abfallvermeidung und -trennung sowie wichtige Adressen. Ab dem 21. November 2022 wird der neue Abfallratgeber an alle Haushalte im Landkreis Tübingen verteilt; begonnen wird in Tübingen. Die Verteilaktion wird voraussichtlich bis 10. Dezember 2022 abgeschlossen sein. Wer bis dahin keinen Ratgeber erhalten hat, kann sich unter den Telefonnummern 07071/207- 1310 bis 1315 beim Abfallwirtschaftsbetrieb melden. Unter www.abfallkreis-tuebingen.de steht der Ratgeber dann auch zum Download zur Verfügung oder kann online als interaktive Broschüre angeschaut werden.

Über QR-Codes verweist der Ratgeber außerdem auf die entsprechenden Seiten der Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebs, auf der viele Themen noch ausführlicher dargestellt sind.

Unter www.abfall-kreis-tuebingen.de/online-abfuhrtermine lassen sich künftig die Termine der Abfahren, die bisher in der Mitte des Abfallkalenders in einem Kalendarium zu finden waren, aufrufen. Auf dieser Seite ist auch der „Müllwecker“ integriert, eine kostenlose E-Mail-Erinnerung an die Abfalltermine. Eine weitere Möglichkeit stellt die Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebs dar, die ebenfalls unter www.abfall-kreis-tuebingen.de unter der Rubrik Services heruntergeladen werden kann. So kann man sich unkompliziert an die Abfuhrtermine erinnern lassen. Wer keine der Online-Möglichkeiten nutzen kann, kann sich ab Mitte Dezember einen ausgedruckten Kalender im örtlichen Rathaus holen. Die Abfuhr-Postkarten für Sperrmüll, Holzmöbel, Metall- und Elektroschrott werden nicht mehr benötigt, da die Abfahren in Zukunft über eine Online-Anmeldung per Anmelde-Code erfolgen. Dies entspricht dem Wunsch vieler Kundinnen und Kunden nach mehr Online-Diensten. Doch auch hier besteht nach wie vor die Möglichkeit, die Abfuhr schriftlich zu beantragen. Die Anmelde-Codes werden erst Ende Januar 2023 mit den Gebührenbescheiden verschickt. So lange können die Abfuhrkarten 2022 benutzt werden. Weitere Informationen zur neuen Online-Anmeldung für die Sperrmüll-Abfahren folgen in den nächsten Wochen unter anderem auf der Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie über die Tagespresse und die Gemeindeboten.

Regierungspräsidium

L 1208, Tübingen-Lustnau bis Tübingen-Bebenhausen - Fahrbahndecken-erneuerung im Bereich Bebenhausen

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit dem 15. August 2022 den Radweg zwischen Tübingen-Lustnau und Tübingen-Bebenhausen verbreitern. Zeitgleich wird die Fahrbahndecke der L 1208 auf diesem Abschnitt erneuert. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt,

sind die Arbeiten bis Mitte Dezember 2022 abgeschlossen.

In der aktuellen Bauphase wird der Radweg zwischen „Großer Parkplatz“ und der Schönbuchstraße auf Höhe von Bebenhausen von zwei auf drei Meter verbreitert und begleitend die Fahrbahndecke auf der Landesstraße erneuert. Zwischenzeitlich sind die Vorbereitungen soweit abgeschlossen, dass der Austausch der Fahrbahndecke in diesem Bereich erfolgen kann. Dazu ist eine Vollsperrung in diesem Abschnitt auch für den ÖPNV erforderlich.

Verkehrsführung ab Freitag, 11. November 2022 bis voraussichtlich 22. November 2022

Der Verkehr von Tübingen in Fahrtrichtung Tübingen-Bebenhausen sowie in Richtung Böblingen wird weiterhin ab Tübingen-Lustnau über die Umleitungsstrecke K6911 (Pfrondorfer Straße) – K 6912 - zum Kreisverkehr „Eckberg“ geführt. Von dort verläuft die Umleitung weiter über die B 464 in Richtung Böblingen bis zum Kreisverkehr „Kälberstelle“ und von dort über die L 1208 nach Tübingen-Bebenhausen. Im nördlichen Bereich von Bebenhausen bis zur Schönbuchstraße wird der Verkehr mit einer Baustellenampel geregelt. Die Gegenrichtung ist umgekehrt ausgeschildert.

Am Freitag, 11. November 2022 erfolgt, bedingt durch die Forstarbeiten von Forst BW auf der B 464, noch die Umleitung von der Eckbergkreuzung bis zur Kälberstelle über die K 6912 zum Ortseingang von Dettenhausen und über L 1208 zur Kälberstelle sowie entsprechend in Gegenrichtung.

Der Parkplatz „Sonntagstelle“ und der „Große Parkplatz“ vor Tübingen-Bebenhausen sind von Tübingen-Lustnau aus kommend anfahrbar. Ebenfalls ist der dort verlaufende Radweg nutzbar. Im Bereich von Bebenhausen ist lokal für den Radverkehr eine Umleitungsstrecke eingerichtet.

Öffentlicher Personennahverkehr

Von Freitag, 11. bis Freitag, 18. November 2022 ist der Streckenabschnitt zwischen Tübingen-Lustnau und Tübingen-Bebenhausen auch für den ÖPNV gesperrt. Es wird eine Ersatzhaltestelle am „Großen Parkplatz“ von Tübingen-Bebenhausen nach Tübingen-Lustnau eingerichtet. Der Pendelbus verkehrt nach einem Ersatzfahrplan (Anlage). Ein Zustieg auf die Linien 826, 828 und X82 ist in Tübingen-Lustnau möglich. Der ÖPNV der Linien 826, 828 und X82 wird die Umleitungsstrecke des Individualverkehrs nutzen.

Ziel ist es, dem ÖPNV ein Befahren des Abschnitts zwischen dem Kreisverkehr Kälberstelle und Tübingen-Lustnau bereits ab Samstag, 19. November 2022 wieder zu ermöglichen. Parallel beginnen die Arbeiten an der Bushaltestelle auf der L 1208 in Tübingen-Bebenhausen in Fahrtrichtung Böblingen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohnerschaft um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Über die weiteren Bauphasen informiert das Regierungspräsidium Tübingen zu einem späteren Zeitpunkt in gesonderten Pressemitteilungen.

Kosten

Die Kosten für die Radwegs- und Erhaltungsmaßnahme belaufen sich auf rund 2,9 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zu der Baumaßnahme sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter Aktuelle Baumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de) abrufbar.

Informationen zu den Sperrungen und zu den Umleitungen können unter www.verkehrsinfo-bw.de abgerufen werden.

10

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Gesamtelternbeirat

Bei der Sitzung des Gesamtelternbeirats am 27.10.22 informierte die Schulleitung aus dem Schulleben und stand für Rückfragen zur Verfügung. Außerdem wurde das Ende des Schuljahres in den Blick genommen und überlegt, mit welchem Höhepunkt es enden könnte. Dazu wird sich nun die Schulkonferenz (das Gremium mit Eltern- und Lehrervertretern inklusive Schulleitung) zusammensetzen, um konkretere Pläne zu entwickeln. Zum Elternbeiratsvorsitzenden wurde Jonas Scholz (Elternvertreter der Kl. 4c) wiedergewählt. Als seine Vertreterin stimmten die anwesenden Elternvertreter für Kirsten Satorius (Elternvertreterin der Kl. 3b).



Kirsten Satorius, Jonas Scholz

Foto: N. Scholz

Vielen Dank an alle Elternvertreter/-innen, für die Übernahme dieser Aufgabe und den Vorsitzenden besonderen Dank für ihre Bereitschaft, im Sinne der Kinder, der Eltern und der ganzen Schulgemeinschaft eng mit der Schulleitung zusammenzuarbeiten.

M. Kircher, Rektorin

Oskar-Schwenk-Schule Grund- und Realschule Waldenbuch



Bili-Nachmittag

OSKAR SCHWENK SCHULE

Bili - Nachmittag

Motto: „Where is Santa?“

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 15.00 - 17.00 Uhr

Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch
Telefon: 07157 - 66923
E-Mail: info@vw.oss-waldenbuch.de

Plakat: J. Stark

Kirchliche Mitteilungen



Ökumene am Ort

Taize

**Taizé-Lichterabend und
Friedensgebet**
zur ökumenischen Friedensdekade.

Wir laden herzlich ein
zum Friedensgebet
mit Taizé-Liedern am Freitag,
18. November 2022
um 19 Uhr

in die ev. Johanneskirche Dettenhausen
Anschließend meditative Tänze nach Taizé-Liedern.



Logo: KG

Einweihung und Segnung des neuen Gräberfeldes

Pastoralreferentin Klara Graf und Pf. Martin Kreuser werden am So., 20. Nov. im Anschluss an den evangelischen Gottesdienst das neue Gräberfeld im oberen Teil des Friedhofs mit einer kleinen Feier seiner Bestimmung übergeben. Anschließend werden Vertreter der bürgerlichen Gemeinde am Mahnmal für die Getöteten der Kriege einen Kranz niederlegen. Die Musikapelle wirkt mit. Klara Graf wird auch im Gottesdienst um 10 Uhr in der Johanneskirche mitwirken.

Evangelische Kirche

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 10, Tel. 520713,
Fax 520715
Pfarrerin Silvia Kreuser und Pfarrer Martin Kreuser.
Das Pfarramtsbüro ist besetzt
Di, 15 - 18 Uhr + Do, Fr 9 - 12 Uhr.
Mehr Infos unter
www.evangelische-kirche-dettenhausen.de

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

112

IM NOTFALL
Feuerwehr,
Notarzt und Rettungsdienst